

## **Karl August Küttner (1748-1800): *Charaktere teutscher Dichter und Prosaisten***

Küttner wertet in seinem Nachschlagewerk Ziegler vor allem wegen seines mangelnden Patriotismus ab, der ihn negativ von seinen Zeitgenossen (gemeint ist wohl vor allem Lohenstein) abhebt.

Heinrich Anshelm von Ziegler \*)

In den bleyernen Zeiten, da Ziegler auftrat, war es Verdienst, unnatürlich zu schreiben; und ihm gelang es vor vielen andern, dieses Verdienstes ganz theilhaft zu werden. Der Verfasser der Oktavia und Buchholz, und andre ungenannte Romanendichter desselben Jahrhunderts sind gegen ihn arm an alle den glänzenden Fehlern des Modegeschmacks. Seine asiatische Banise hat einen verworrenen Plan, unwahrscheinliche Ereignisse und einen Vortrag, der entweder schwülstig, oder albern und niedrig wird. Seine Heldenbriefe sind ganz in Hofmannswaldaus Geiste geschrieben, ohne Sitten, ohne Leidenschaft und Rührung. Ziegler war ein unermüdeter Skribent, ein Dichter mehr durch Kunst, als Natur: der Hang zum Spielenden und Hochtrabenden lag in seiner Seele, und entwickelte sich nur allzu leicht, durch böse Beyspiele verleitet. Was an andern gleichzeitigen Schriftstellern so sehr gefällt, der stolze teutsche Sinn, und ein gewisser unbeschränkter Eifer für den Ruhm unserer Sprache, entgeht ihm ganz. Daher schätze man an ihm mehr, was er thun wollte, als was er gethan hat.

\*) Ziegler ward 1663 zu Radmeritz in der Oberlausitz geboren, und starb 1697 zu Liebertwolkwitz, einem ihm zugehörigen Städtchen ohnweit Leipzig. Der historische Schauplatz und das Labyrinth der Zeit, zwo namhafte Kompilationen alter und neuer Begebenheiten, von der Hand dieses Autors, waren einige Zeit Modewerke. Itzt stehen sie bestäubt und vergessen in Bibliotheken. Weder Auswahl und Zusammenstellung der Geschichten, noch Vortrag und Sprache machen sie bemerkenswerth. – Die neueste Ausgabe der asiatischen Banise (Königsberg und Leipz., 1764.) ist ein lustiger Beweis von der Kurzsichtigkeit mancher Verleger, und ihrer gelehrten Räthe.

Karl August Küttner: Charaktere teutscher Dichter und Prosaisten. Von Kaiser Karl, dem Großen, bis aufs Jahr 1780. 2 Bde. Berlin bey Christian Friedrich Voß und Sohn, 1781, Bd. 1, S. 179f.